

Berchtesgadener Anzeiger

Berchtesgadener Anzeiger

Menü

- [Startseite](#)
- [Region & Lokal](#)
- [Berchtesgadener Land](#)
- [Freilassing](#)
-



Die Teilnehmer im externen Mittelschultraining des »Max Aicher Bildungszentrums für Integration« und ihre Lehrer mit Max Aicher (vorne, Mitte). (Foto: Cornel Höglauer)

Mittelschüler auf der Zielgeraden zum Abschluss

[FREILASSING](#) | Datum: 18.03.2024 17:00 Uhr CEST | Aktualisiert vor: 64 Tagen

Freilassing – 25 Teilnehmer im externen Mittelschultraining des Max Aicher

Bildungszentrums für Integration in Freilassing haben kürzlich ihre Leistungsberichte zum Halbjahr 2024 erhalten. Die 10 Frauen und 15 Männer aus elf Herkunftsländern lernen seit Februar beziehungsweise September 2023 fleißig für ihre Prüfungen. Grundlage ist der Lehrplan des Unterrichts und Kultusministeriums für Mittelschulen.

Nun erhielten die Teilnehmer aus der Hand von Max Aicher und Dieter Stoll, Fachdienstleiter für soziale Dienste und Migration von der Caritas Berchtesgadener Land, ihre Leistungsnachweise über die letzten sechs Monate. Freudestrahlend und voller Stolz nahmen sie die entgegen. Nun startet der Endspurt für die Mittelschulprüfungen im Mai/Juni, bei denen die Mittelschule Ainring-Mitterfelden als prüfungsabnehmende staatliche Mittelschule fungiert.

Anfang Juli treten dann noch neun Prüflinge zur B 1-Deutschprüfung an der Volkshochschule Bad Reichenhall an.

Und 15 weitere Teilnehmer bereiten sich in 25 Wochenstunden fleißig in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und den Nebenfächern auf die Mittelschulprüfungen im Juli 2025 vor.

Die Koordinatorin des Bildungszentrums, Gabriele Bauer-Stadler, erklärt dazu: »Die Grundlage für eine Ausbildung oder auch eine gute Arbeitsstelle in Deutschland ist ein deutscher Schulabschluss. Wir bieten das externe Mittelschultraining für junge Zugewanderte über 21 Jahren an, für die es in Deutschland keine Schulmöglichkeit mehr gibt. Der Abschluss ebnet den jungen Menschen den Weg, selbstständige Neubürger zu werden. Auch jungen Geflüchteten, deren Abschluss in Deutschland nicht anerkannt wird, bieten wir die Chance, sich ein erfolgreiches Leben aufzubauen.«

Seit Wochen üben sich die Teilnehmer des externen Mittelschultrainings im Unterricht auch schon im Bewerbungen-Schreiben und Vorstellungsgespräch-Führen für Praktika, Ausbildungen und Arbeitsstellen.

In sehr schönem Deutsch erzählten die Teilnehmer schon einmal von ihren Zukunftsplänen in Deutschland. Sie haben auch schon Vorstellungen von ihrem

Arbeitsleben. Ob Bäcker, Konditor, Mechatroniker, Lagerlogistiker, IT-Fachmann, Verkäuferin oder Kindererzieherin – die Palette der Wunschberufe ist groß. Ebenso groß ist der Wille, in Deutschland gut Fuß zu fassen und sich auf den Weg zu machen in ein zumindest teilweise finanziell unabhängiges Leben.

Max Aicher zeigte seine Wertschätzung für die Leistungen, die durch einen sehr hohen persönlichen Einsatz der Teilnehmer erbracht wurden. Besonders hervorzuheben ist die verkürzte Schulzeit dieser Teilnehmer, die aus schultechnischen Gründen statt im September 2022 erst im Februar 2023 mit dem Mittelschultraining beginnen konnten.

Eine neue Lerngruppe für das Mittelschultraining startet im September 2024. Voraussetzungen für die Teilnehmer sind: Deutschkenntnisse mindestens A1, nicht älter als 32 Jahre.

Anmeldungen per E-Mail an bildungszentrum@max-aicher.de. fb